

Firmprojekt zur Vorbereitung auf die Firmung 2019

Was: Auf den Spuren von Glaubenszeugen in Krakau

Was genau: Ihr begeht euch auf die Spuren von Glaubenszeugen und gleichzeitig auf die Spur eures eigenen Glaubens. Die Religiosität und der Glaube spielen für unser Nachbarland Polen und seine Menschen eine bedeutende Rolle. Sie prägen ihre Kultur und ihren Alltag. Krakau ist dabei als Zentrum des religiösen Lebens in Polen zu verstehen. Hier trifft man auch auf viele Erinnerungen an den polnischen Papst Johannes Paul II, der durch sein Leben und Wirken ein besonderer Glaubenszeuge ist. Ebenfalls sind in Krakau die Juden sehr präsent, die aufgrund ihres Glaubens verfolgt und ermordet wurden.

Zentrale Inhalte der Fahrt: Stadtführung durch Krakau, Besichtigung Oskar-Schindler-Museum, Besuch des Konzentrationslagers Auschwitz, Besichtigung des Geburtsstätte Johannes Paul II in Wadowice, Kirchen und Kapellen Wanderung. Umrahmt werden die Programmpunkte mit Katechesen und Andachten.

Wer sich zur Teilnahme an der Fahrt entscheidet, sollte sich zu allen o.g. Programmpunkten in der Lage fühlen und auch persönliches Interesse an den Themen haben.

Nach der Fahrt werden wir einen Gottesdienst gemeinsam gestalten.

Wann: Fahrt: 14.07.2019 - 19.07.2019

1. Vortreffen: 26.05.2019, 18.00 Uhr - 21.00 Uhr
2. Vortreffen: 30.06.2019, 18.00 Uhr - 21.00 Uhr
1. Nachtreffen: 08.09.2019, 18.00 Uhr - 21.00 Uhr
2. Nachtreffen: 22.09.2019, 18.00 Uhr - 21.00 Uhr
- Abschluss: 06.10.2019, 17.00 Uhr - 20.00 Uhr

Wo: Vor-und Nachtreffen jeweils mit Besuch der Abendmesse in St. Katharina Unna und anschließend im Katharinentreff

Wie teuer: Die Kosten belaufen sich auf ca. 200 € (je nach Flugpreis) - inklusive Flug, Unterkunft, Eintrittsgelder, etc.

Wie viele: mind. 8 Teilnehmer, max. 12 Teilnehmer

Wer: Anna-Maria Rakus und Heike Grosser